

Inspirations by **STROMBERGER PR**

70 Jahre Leidenschaft

Mit dem Start der Saison am 20. März beginnt für das Gartenhotel Moser ein besonderes Jahr: 2026 feiert das Haus am Montiggler See sein 70-jähriges Bestehen und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Was 1956 mit einer kleinen Pension und der Vision von Gisela und Walter Moser begann, hat sich über Jahrzehnte hinweg zu einem stilvollen Vier-Sterne-Superior-Hotel entwickelt - geprägt von familiärer Gastfreundschaft, stetiger Weiterentwicklung und einer tiefen Verbundenheit zur Natur.

Die Geschichte des Hauses ist zugleich die Geschichte einer Familie und eines besonderen Ortes zwischen Wald und See. Die folgenden Seiten nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Gartenhotel Moser - von den ersten Anfängen bis zum heutigen Refugium.

Gerne versorgen wir Sie bei Interesse mit weiteren Informationen oder besprechen die Möglichkeit für einen individuellen Rechercheaufenthalt in Südtirol.

Mit herzlichen Grüßen
Sophia Schmidt
STROMBERGER PR
schmidt@strombergerpr.de

Wo alles begann

www.gartenhotelmoser.com

In den 1950er Jahren nahm eine Geschichte ihren Anfang, die bis heute eng mit dem Montiggler See im Süden Südtirols, unweit des Kalterer Sees, verbunden ist.

Damals begegneten sich Walter Moser, Sohn einer Gastwirtsfamilie aus Leifers, und die junge Pilgerin Gisela auf einer Wallfahrt nach Maria Weißenstein. Aus dieser Begegnung entstand eine Liebesgeschichte - und bald auch eine gemeinsame Vision.

1956 entdeckten die beiden ein kleines Bauernhaus bei den Montiggler Seen, idyllisch gelegen zwischen Wald, Weinbergen und Wasser. Die besondere Lage berührte sie sofort. Sie wagten den Schritt und eröffneten hier die Pension Moser mit rund 56 Betten. Gäste fanden in dem kleinen Haus genau das, was viele damals suchten: Ruhe, Natur und eine persönliche

Atmosphäre fernab der großen touristischen Zentren. Was als mutiger Neuanfang begann, legte den Grundstein für eine Hotelgeschichte, die über Jahrzehnte hinweg wachsen und sich weiterentwickeln sollte.



Die Pension am See

www.gartenhotelmoser.com

Die ersten Jahre sind geprägt von Aufbruchsstimmung. In den 1950er- und 1960er-Jahren entwickelte sich Südtirol zunehmend zu einer beliebten Urlaubsregion. Auch die kleine Pension Moser am Montiggler See wird schnell zu einem Ort, an dem Gäste die Nähe zur Natur und die familiäre Atmosphäre schätzen.

Während Walter und Gisela ihre Gäste empfangen, wachsen ihre drei Söhne Franz, Wolfgang und Bruno zwischen See, Wald und Weinbergen auf. Der Montiggler See wird zu ihrem Abenteuerspielplatz, die Wälder rund um Montiggel zu ihrem täglichen Entdeckungsraum. Schon früh helfen die Brüder im Familienbetrieb mit - im Service, in der Küche oder beim Empfang der Gäste.

Die Gastfreundschaft wird so von Generation zu Generation weitergegeben. Die Pension ist nicht nur Arbeitsplatz, sondern Lebensmittelpunkt der Familie - und ein Ort, an dem Gäste und Gastgeber schnell miteinander ins Gespräch kommen. Viele Besucher kehren Jahr für Jahr zurück und werden Teil einer wachsenden Urlaubsgemeinschaft.



Eine neue Generation übernimmt

www.gartenhotelmoser.com

In den 1980er-Jahren beginnt ein neues Kapitel der Familiengeschichte. Wolfgang Moser, der mittlere der drei Brüder, übernimmt den Betrieb seiner Eltern und führt ihn gemeinsam mit seiner Frau Christine weiter. Die Pustertalerin war ursprünglich als Zimmermädchen ins Haus gekommen - und blieb aus Liebe zu Wolfgang und zu diesem besonderen Ort am Montiggler See.

Gemeinsam entwickeln sie das Haus behutsam weiter. Schritt für Schritt wächst aus der ursprünglichen Pension ein modernes Hotel. Aus dem Gasthaus Moser wird das Hotel Moser und schließlich das heutige Gartenhotel Moser.

Dabei setzen die beiden auf Qualität, persönliche Atmosphäre und eine Architektur, die sich harmonisch in die

umliegende Landschaft einfügt. Das Haus wächst nicht nur räumlich, sondern auch in seiner Idee: ein Ort zu sein, an dem Natur, Erholung und Gastfreundschaft zusammenfinden.



© Gartenhotel Moser

Ein Ort, der mit der Natur wächst

www.gartenhotelmoser.com

Bis heute leiten Wolfgang und Christine Moser das Gartenhotel gemeinsam - mit viel Leidenschaft, Ideenreichtum und einer tiefen Verbundenheit zu diesem besonderen Fleck in Südtirol. Für sie bedeutet ihre Aufgabe weit mehr als der Betrieb eines Hotels: Mit persönlicher Handschrift entwickeln sie das Haus stetig weiter und prägen seinen Charakter.

Im Laufe der Jahre wurde das Haus immer wieder erweitert und modernisiert. Neue Zimmer, eine idyllische Gartenanlage und vielfältige Wellnessbereiche entstehen - stets mit dem Ziel, die Natur in das Urlaubserlebnis einzubeziehen. Architektur, Materialien und Design greifen die Umgebung auf und lassen Innen- und Außenräume miteinander verschmelzen.

Viele Gäste begleiten das Gartenhotel seit Jahren, manche sogar seit Generationen. Aus Begegnungen entstehen Erinnerungen, aus Gästen oft Freunde - und aus einem Hotel ein Ort mit Seele.



© Gartenhotel Moser, Alfred Tschager (li.), Brandnamic (re.)

Jubiläum mit neuen Akzenten

www.gartenhotelmoser.com

2026 feiert das Gartenhotel Moser sein 70-jähriges Bestehen. Mit dem Start der neuen Saison am 20. März beginnt für das Haus am Montiggler See ein besonderes Jubiläumsjahr.

Zum runden Geburtstag setzt das Vier-Sterne-Superior-Hotel zwei neue Akzente: Der bisherige Außenpool wird umfassend umgebaut und präsentiert sich künftig als

modernes Solebecken für noch mehr Entspannung unter freiem Himmel. Gleichzeitig erhält der namensgebende Garten eine neue Gestaltung mit zusätzlichen Rückzugsorten, großzügigen Liegeflächen und neuen Grünbereichen.

Das Gartenhotel Moser liegt im kleinen Ort Montiggl im Süden Südtirols, eingebettet zwischen Wald und den beiden Montiggler

Seen. Natürliche Materialien, erdige Farben und ein nachhaltiges Energiekonzept prägen Architektur und Atmosphäre. Besonderes Highlight ist der Adults-Only Infinity-Pool auf dem Dach mit Blick über die Waldlandschaft.



© Gartenhotel Moser, Nicklas Walther (re.)